

Arbeit und Lernen verknüpfen

Die Stephanus-Stiftung arbeitet an einer **Personalentwicklung**, die Wissen über digitales Lernen arbeitsplatznah vermittelt. Erfahrene Kollegen stehen den Beschäftigten zur Seite.

Kurze E-Learning-Sessions zum Infektionsschutzgesetz und zur Händehygiene gehören zu den ersten Produkten, mit denen die Stephanus-Stiftung ihre Fortbildungen auf Lernen 4.0 umstellt. Denn Hygiene ist immer und für alle Bereiche von der Alten- über die Behinderten-, bis zur Kinder- und Jugendhilfe ein wichtiges Thema – nicht nur in der derzeitigen Situation. Die Mikrolearning-Einheiten werden im Projektteam mit einer Autorensoftware selbst erstellt und beinhalten Folien, aber auch interaktive Elemente wie Multiple-Choice-Fragen, Lückentexte oder Dialogkarten. Die webbasierten Learning-Einheiten dienen als Testlauf und zeigen, wie Mitarbeitende sich die Hände richtig waschen und so desinfizieren, dass weder Coronaviren noch andere Viren und Bakterien haften bleiben. Das geht prima auch ohne Ton und Video, sodass der Nutzer sich die Inhalte mit jeder technischen Ausstattung und auch bei geringer Bandbreite anschauen und den Stoff lernen kann.

Lernerfolge in der Praxis testen

Die E-Learnings ergänzen in dem derzeit laufenden Modellprojekt Präsenzschulungen, die sich vor allem für Einrichtungen in ländlichen Regionen aufwendig gestalten, da sie mit langen Fahrtwegen verbunden sind. Hinzu kommen die begrenzten Möglichkeiten zur Freistellung von Mitarbeitenden bedingt durch Schicht- und Wochenenddienste und teilweise auch Personalmangel. Die digitalen Formate sind Teil eines größeren Personalentwicklungsprojektes. Denn im vergangenen Jahr hat sich die Stephanus-Stiftung mit ‚Lernen 4.0 – kompetenzorientierte Personalentwicklung‘ beim Europäischen Sozialfonds für eine Förderung beworben. Die Bewerbung war erfolgreich, sodass im Oktober 2019 das Projekt startete und nun bis Juni 2022 läuft. Im Projekt werden trägerspezifische Anforderungs- und Kompetenzprofile für die verschiedenen Berufsgruppen wie Heilerziehungspfleger, Erzieherinnen und Pflegekräfte entwickelt, umgesetzt und evaluiert. Feh-

lende oder zu entwickelnde Kompetenzen sollen im Arbeitskontext, ergänzt durch E-Learning-Einheiten, geschult werden.

Das Projekt verknüpft den systematischen digitalen Wissenserwerb mit Erfahrungslernen im Arbeitsalltag: Beschäftigte entwickeln somit Fähigkeiten praxisnah. Dazu planen die Projektmitarbeiterinnen mehrere Arbeitsschritte. Zum einen zählen theoretische, kurze und zielgruppengerechte Learning-Einheiten als E-Learning dazu, die zeitlich und räumlich unabhängig und selbst organisiert bearbeitet werden können. Zum anderen werden sie ergänzt durch moderierte Reflexionsgruppen, Arbeitsaufträge und alltagsbegleitende Lerncoaches. In der Kombination wenden Mitarbeitende theoretische Inhalte im Arbeitsalltag praktisch und individuell an und festigen sie. Die Rolle der Lerncoaches übernehmen erfahrene Beschäftigte, die computeraffin sind und die die Stephanus-Stiftung für ihre Aufgabe ausbildet. Sie begleiten die Lernprozesse in den Einrichtungen und unterstützen Beschäftigte als Ansprechpartner und -partnerinnen. Dies geschieht in Form von Besprechungen, aber auch direkt im Alltag als Training direkt am Arbeitsplatz. Bei kleinen technischen Schwierigkeiten stehen sie den Mitarbeitenden ebenso zur Seite wie für eine Know-how-Auffrischung oder Fragen zur Umsetzung des theoretisch Gelernten.

Denn E-Learning hat zwar den Vorteil, dass Beschäftigte Lernort und -zeit mitbestimmen. Sie melden sich einfach online an und können starten. Aber die Motivation für digitales Lernen braucht auch Erfolge, die man erst bei der Umsetzung erlebt, etwa wenn die Einführung der neuen Teilhabepanung für Menschen mit Behinderung gut gelingt.

Carola Rätz

ist Personalentwicklerin der Stephanus-Stiftung in Berlin und leitet das Projekt ‚Lernen 4.0 – kompetenzorientierte Personalentwicklung‘.

carola.raetz@stephanus.org

Mona Schöffler

ist zertifizierte E-Learning-Autorin und im Projekt Trainerin und pädagogische Leitung.

mona.schoeffler@stephanus.org